

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 287. Dienstag den 7. December 1858.

Eine halbwollene grün und schwarz geblümte Bett- oder Tischdecke mit vier grünen Quasten,  $2\frac{1}{2}$  Ellen breit, ist unter Umständen erhoben worden, welche einen Diebstahl mutmassen lassen.

Der Eigentümer wird ersucht, sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 6. December 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

## Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 9. December, Vormittags 9 Uhr anfangend werden in dem s. g. Jägerhöfe zu Biebrich verschiedene Mobiliargegenstände, worunter ein noch sehr brauchbarer  $5\frac{1}{2}$  octav. Patentflügel von Mahagoniholz, Möbelbezüge, Vorhänge, Werkzeug, Holz- und Eisengeräthe, sodann eine Partie Pferdegeschirre, Sattelzeug unb sonstige Stallrequisiten an den Meistbietenden gegen gleich haare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 4. December 1858.

245 Herzogliches Hof-Commissariat.

## An den Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden.

Mit Ende dieses Jahres läuft die Dienstzeit der nach §. 26 des Gesetzes vom 12. December 1848 gewählten Feldgerichtschöffen ab, und ist nunmehr aufzfolge Auftrags Herzoglichen Justizamts dahier vom 30. November d. J. eine anderweite Wahl und zwar auf Lebenszeit vorzunehmen.

Nach Vorschrift in §. 21 des Gesetzes vom 26. Juli 1854 sind bei jedem eintretenden Erledigungsfalle dem Herzoglichen Amte 2 Personen von dem Bürgerausschusse und 2 Personen von dem Feldgerichte vorzuschlagen.

Es sind daher an die Stelle der dahier austretenden 9 Feldgerichtschöffen von dem Bürgerausschusse 18 Personen zu wählen und dem Herzoglichen Justizamte dahier in Vorschlag zu bringen, wobei jedoch bemerkt wird, daß die austretenden Feldgerichtschöffen wieder gewählt werden können.

Zur Vornahme dieser Wahl wird man andurch Termin auf **Montag den 13. d. M. Vormittags 9 Uhr** anberaumt, und werden die Mitglieder des Bürgerausschusses eingeladen, sich in dem besagten Termine pünktlich in dem Rathaussaale zu versammeln bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von Einem Gulden für jeden Säumigen.

Wiesbaden, den 6. December 1858.

Der Bürgermeister.

und an den Bürgermeister. Wiesbaden, den 6. December 1858. Fischer.

## Bekanntmachung.

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Montag den 13. December I. J. Vormittags 9 Uhr die zur Concursmasse des verstorbenen Friedrich Emmermann hier gehörigen Mobilien, bestehend in Kanape, Stühlen, Kommode, Schränken, Bettstellen, Bettwurf und sonstigem Haus- und Küchengeräthe,

als: Kupfer-, Messing-, Blech-, Glas- und Porzellanwaren, sodann eine Ladeneinrichtung nebst Specereiwaaren, Tabak, Thee und sonstige in dieses Geschäft einschlagende Wuaren in der Wohnung des verstorbenen Gräbels Friedr. Emmermann, Langgasse No. 38, Behausung des Hrn. Seifensieders Boths, versteigert.

Wiesbaden, den 6. December 1858.  
8350

Landstrath,  
Gerichtsvollzieher.

### Notizen.

Heute Dienstag den 7. December Vormittags 9 Uhr:  
Vergebung der bei Unterhaltung der Chausseen des Herzogl. Amts Wiesbaden pro 1859 erforderlichen Arbeiten, bei Herzogl. Verwaltungsamt.  
(S. Tagblatt No. 283.)

### Zur Nachricht.

Soeben habe wieder eine große Sendung **amerik. Gummischuhe** in bester Qualität erhalten, wodurch mein Lager auf das vollständigste ergänzt ist. Die Preise sind unverändert für Herrn 1 fl. 45 kr., Damen 1 fl. 24 kr., Knaben 1 fl. 30 kr., Kinder 54 kr., im Dutzend billiger.

**Moritz Schäfer**, Drechsler,  
8351 Langgasse vis-à-vis der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

### Besatz-Artikel,

**Sammtband**, **Quasten**, **Knöpfe**, **Fransen**, **Galon** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel in großer Auswahl zu billigen Preisen bei  
8352 **Emma Galladee**.

### Filz-Schuhe,

gestrickte Kapuzen, Ärmel, Pallatin, Tücher, Fanchong in Wolle und Seide, Winterhandschuhe und dergl. m. empfiehlt zur geneigten Abnahme  
8353 **A. Kunkler Wittwe**, Langgasse No. 14.

**Louis Krempel**, Langgasse No. 3, empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltig assortirtes Lager von

### Kinderspielwaaren

und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen. 8354

**Eine Partie ausgesetzte Bänder, Blumen und Coiffuren werden unter dem Einfaußpreis abgegeben.**  
8355 **Fanny Gerson**,

Langgasse vis-à-vis dem Schützenhofe.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen und Weißzengnähen sowohl in als außer dem Hause.

8356 **L. Hammelmann**, Goldgasse No. 9.

Bei **Adam Cramer** im Nerothal sind Nüsse im Hundert, sowie auch Kumpfweise abzugeben. 8357

Steingasse No. 27 sind zwei neue tannene **Bettstellen** zu verkaufen. 8358

# Cäcilien-Verein. 57

Heute Abend präcis 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Uhr Probe für die Damen im Rathhaus-  
saale.

## „JANUS,“

### Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg,

errichtet am 1. Februar 1848.

#### Grund-Capital: Eine Million Mark Banco.

Reservefonds aus den Beiträgen gesammelt (excl. Actien- Capital) circa	M.-Bco.	1,000,000.
Versicherungs-Capital am 1. Januar d. J. auf 6235 Policien	"	10,036,325.
Neue Anmeldungen in 1858 bis ult. October 1862 mit	"	2,060,870.
Jahres-Einnahme circa	"	425,000.
Bezahlte Sterbefälle seit Errichtung der Gesellschaft 512 mit	"	893,095.

Die Fonds der Gesellschaft sind auf eine Weise statutengemäß in pupillarisch sicheren Hypotheken auf ländliche Grundstücke &c. angelegt, daß selbst die Geld-Krisis des Jahres 1857 keinen Verlust verursachte.

Die Prämien sind so normirt, daß sie bei entsprechender Billigkeit der Gesellschaft gesättigt, überall mit Liberalität zu verfahren und sich namentlich fern zu halten von erschwerenden und vertheuernden Bedingungen bei der Aufnahme.

Prospekte und Antrags-Formulare sind gratis zu haben bei Herrn Rechts-  
Anwalt **Joseph Schäfer** in Diez und bei Unterzeichnetem.

Wiesbaden, den 22. November 1858.

**Jos. Rauch,**

Marktstraße No. 7.

### Frische Schellfische

8359 bei **J. G. F. Stritter**, Kirchgasse.

### Corsetten

habe wieder in allen Nummern erhalten und gebe solche zu den billigsten  
Preisen ab. 8360 **Emma Galladee.**

Gestickte Aermel, Kragen und Taschentücher empfiehlt zur geneigten  
Abnahme

8361 **A. Kunkler Wittwe**, Langgasse No. 14.

### Weihnachtslichtchen, Wachsstücke, Wachstafel- lichter und Prima-Stearinlichter in schönster Aus- wahl empfiehlt

8362 **A. Schirmer**, a. d. Markt.

Saalgasse No. 2 sind Kanarienvögel zu verkaufen.

8363

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist soeben  
erschienen und in der  
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung  
vorrätig:

# Chemische Briefe

von  
**Justus von Liebig.**

Vierte umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Zwei Bände.

Preis 6 fl. 51 kr.

**Samstag**

den 11. December Abends 7 Uhr

# Erster Ball

im grossen Saale des Hotel Victoria.

**Entrée für Herren Einen Gulden.**

Die Subscriptionsliste ist in Umlauf gesetzt, und  
wollen Diejenigen, welchen dieselbe nicht zufommen  
sollte, sich gefälligst in meinem Geschäftslocale an-  
melden, da später als bis zum Donnerstag keine  
Anmeldungen mehr angenommen werden.

Die Damen und die verehrlichen Eltern haben  
freien Eintritt.

**W. Block.**

**Frische Schellfische** sind fortwährend zum billigsten  
Preise zu haben bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

**Angekommen eine Sendung Pantoffeln**

in Gramin und Plüsch mit und ohne Besatz, alle warm gefüllt, von den  
kleinsten bis zu den größten bei **D. Schüttig**, Römerberg 7.

**Corsetten** in weiß und grau, mit und ohne Mechanik, in schöner  
Auswahl und billigsten Preisen bei  
**A. Kunkler Wittwe**, Langgasse No. 14.

## Festgeschenk.

8788  
8793 Der neue deutsche Jugendfreund,  
8798 für  
8803 Unterhaltung und Beredlung der Jugend.

8788 Herausgegeben von

8788 Franz Hoffmann.

8788 Mit vielen colorirten Bildern und Stahlstichen.

8788 Jahrgang 1858. Elegant gebunden, Preis 3 fl. 36 kr.  
8788 Borräthig in der

8788 Chr. W. Kreidel'schen  
8788 Buchhandlung.

8788 Eine grosse Partie Seiden-Sammt-Reste  
8788 von allen Größen, zu Hüten und Mantillen, sowie  
8788 breiten Sammt

8788 zu Mänteln, verkauft billigst

8042 Ed. Oehler, Zeil 38 in Frankfurt a. M.

8042 Unterzeichneter kaust Flaschen jeder Sorte zu den höchsten Preisen.  
8368 Sal. Marx, Kirchhofgasse No. 3.

100 Drei junge Apfelbäume zum Aussezeln sind Nerostraße No. 47 zu  
8369 verkaufen.

100 Korn- und Maizensstroh ist zu haben. Zu erfragen in der Saamen-  
8370 handlung von Joh. Lorenz Mollath.

## Gesuch.

8788 In der Nähe Wiesbadens wird ein Herrschaftshaus mit einem Garten  
8793 von 5 bis 10 Morgen zu kaufen gesucht.

8798 Näheres auf dem Commissions-Bureau von  
269 C. Leyendecker & Comp.

## Gefunden

8788 eine Mantille. Näheres in der Expedition d. Bl.

8371

## Berloren.

8788 Am Sonntag Abend wurde von dem Laden des Herrn Frank in der  
8793 alten Colonnade bis in die Taunusstraße ein brauner Pelzfragen (Bismarck)  
8798 mit 4 Schweifen verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, den selben gegen  
eine Belohnung Taunusstraße No. 4 im dritten Stock abzugeben.

8372

## Stellen-Gesuche

8788 Ein gesitteter Junge, der sich für das Schreibfach ausbilden will, kann  
hierzu auf einem hiesigen Bureau Gelegenheit finden. Näheres in der Expe-  
dition dieses Bl.

8320

8788 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher J. Kam-  
8297 berger in Mainz, Leichhofstraße.

- Eine tüchtige Köchin kann in einem Gasthöfe eine Stelle erhalten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8373  
 Ein Mädchen, welches vollkommen französisch spricht, wird bei einer Herrschaft gesucht und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 8374  
 Ein starkes Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Mauergasse No. 7. 8375  
 Eine Köchin, welche sich Hausarbeiten unterzieht, wird gleich gesucht Spiegelgasse im goldnen Kreuz. 8376  
 Ein braves Mädchen, das den Umgang mit Kindern kennt, sucht eine Stelle als Küchen- oder Hausmädchen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 8377  
 Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle und kann auf Verlangen auch gleich eintreten. Näheres Wilhelmstraße No. 21. 8378  
 In eine kleine Haushaltung wird ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht und kann auf Weihnachten oder Neujahr eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8272  
 Eine Köchin wird gesucht um gleich oder auf Weihnachten einzutreten. Adressen abzugeben in der Exped. d. Bl. 8379  
 Eine junge Dame sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder bei Kindern und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8380
- 
- Bei einem Stipendienfonds liegen 400 fl. zum Ausleihen bereit. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 7651  
 4200 fl. mit 4½ % Zinsen fährlich sind auf eine Hypothek mit doppelter Sicherheit zu cediren. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8381

0788

## Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. d. Mittwochs.)

- Biebricher Chaussee sind 2 schön möblirte Zimmer im zweiten Stock einzeln oder zusammen zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7729  
 Burgstraße No. 12 ist der dritte und vierte Stock zu vermieten. 7788  
 Dogheimer Chaussee ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu sogleich vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012  
 Dogheimer Chaussee bei Zimmermeister W. Gail sind 2 Logis, jedes mit 3 Zimmern und sonstigem vollständigen Zubehör sogleich zu vermieten. 7526  
 Große Burgstraße No. 13 ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 5926  
 Häfnergasse No. 16 ist der neu gebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherzimmer und Zubehör, sogleich zu vermieten. 4798  
 Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8382  
 Heidenberg No. 18 sind 3 Logis an stille Familien auf den 1. April f. J. oder auch früher zu vermieten. 8383  
 Heidenberg 48 ist ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermieten. 8384  
 Kapellenstraße No. 3 ist Parterre ein Kabinett zu vermieten. 8075  
 Kirchgasse No. 23 ist ein Laden zu vermieten. 7960  
 Kirchgasse No. 25 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8385

Kirchgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	7160
Langgasse No. 15 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.	8386
Mauer gasse No. 6 ist ein Zimmer an eine stille Person abzugeben.	8387
Marktplatz No. 10 ist ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.	8244
Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung in der Bel-Etage zu vermieten und am 1. April zu beziehen.	8388
Mezgergasse No. 32 ist eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhause und eine im Hinterhaus mit Werkstätte zu vermieten.	6878
Nerostraße No. 47 ist ein Zimmer mit Vorplatz zu vermieten.	8389
Oberwebergasse 22 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.	7606
Rheinstraße No. 11 sind drei unmöblirte Zimmer, wozu auf Verlangen Bedientenstube und Pferdestall gegeben werden kann, zu vermieten	8390
<b>Rheinstraße 8 ist eine schöne Mansard-Wohnung für einen Herrn oder Dame zu vermieten.</b>	8391
Saalgasse No. 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten.	8168
Schwalbacherstraße No. 14 bei J. H. Hartmann ist der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kabinetten und Küche, im Dachgeschoß 1 Zimmer und 4 Speicherkammern, Holzstall, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, auf den 1. April 1859 zu vermieten.	8080
Schwalbacherstraße No. 17 ist ein großes freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.	7521
Taunusstraße No. 1 a Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Salon zu vermieten.	8081
Taunusstraße No. 6, Sommerseite, ist die Bel-Etage auf den 8. December möblirt zu vermieten.	8169
Verlängerte Marktstraße No. 22 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.	8392
Verlängerte Marktstraße No. 27 sind mehrere schön möblirte Zimmer zu vermieten. Auch kann auf Verlangen eine Küche und Kammer dazu gegeben werden.	8005
<b>Bei C. Christmann am Sonnenbergerthor sind zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im zweiten, die andere im dritten Stock, jede enthält 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, die eine kann den 1. Januar und die andere den 1. April bezogen werden.</b>	8301
2 Zimmer und Kabinett in der Kirchgasse sind ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.	7040
Eine möblirte Wohnung, 2—3 heizbare Zimmer, auf Verlangen auch Küche, ist vom 1. October zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.	5685
Ein möblirtes Zimmer wird billig in Miethe abgegeben. Wo, sagt die Expedition d. Bl.	8172
Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl.	6331
In dem neuerbauten Landhause im Nerothal ist die Bel-Etage auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Müller im Deutschen Haus.	8393

Durch Abreise der Frau Oktist von Pissarewskij ist im Künstlerischen Landhaus im Nerothal eine möblirte Familienwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz bis zum 1. April f. J. sogleich sehr billig zu vermieten. Auch kann eine Vermietung auf längere Zeit stattfinden. Näheres bei dem Hauseigentümer selbst. 8100

In meinem neu erbauten Hause an der Biebricher Chaussee sind auf den 1. April drei vollständige Logis zu vermieten. Näheres Friedrichstraße No. 20 bei Heinrich Wintermeyer. 8174

## Zu vermieten

eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstiges Zubehör, und kann diese sofort bezogen werden. Das Nähere auf dem Comptoir von

**C. Leyendecker & Comp.** 269

An einzelne Herrn sind möblirte Zimmer mit Kost und Bedienung zu vermieten. Näheres in der Exped. d. VI. 8332

## Zu vermieten:

ein möblirtes Zimmer, Langgasse Eck der Goldgasse No. 12. 8394

In meinem neu erbauten Hause an der Schwabacher Chaussee ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Das Nähere Burgstraße No. 12. 7798

**A. Dochnabl.**

**Biebrich**

in

No. 353, Rheinstraße

Ein elegantes Gartenhaus (Schweizerhaus), ent-

haltend: 3 heizbare Zimmer, Küche, &c., freie Aus-

sicht auf den Rhein bietend; ferner

## Eine sehr schöne Wohnung

von 3—4 Zimmern &c., Rheinaussicht, auf Ver-  
langen auch möblirt,

sind zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder in der Expedition dieses Blattes. 6541

Ein Zimmer mit schöner Aussicht ist an einen einzelnen Herrn oder einzelne Dame in Biebrich billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 7916

## Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 7. December: **Narciss.** Trauerspiel in 5 Akten von Brachvogel.

## Mainz, Freitag den 3. December.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

Durchschnittspreisen.

1729 Säckle **Waizen** . . per Sack à 200 Pfund netto 10 fl. 11 fr.

1170 " **Korn** " " 180 " " 7 fl. 36 fr.

0143 " **Gerste** " " 160 " " 6 fl. 44 fr.

63 " **Hasfer** " " 120 " " 5 fl. 34 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei **Waizen** 14 fr. weniger.

bei **Korn** 1 fr. mehr.

bei **Gerste** 9 fr. mehr.

bei **Hasfer** 32 fr. weniger.

1 Malter **Weismehl** à 140 Pfund netto kostet 10 fl. 20 fr.

1 Malter **Roggemehl** " " " 8 fl. 30 fr.

4 Pfund **Roggembrod** nach der Zare 12½ fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigner Erklärung der Verkäufer 17 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener T a g b r a f t.

Dienstag (Beilage zu No. 287) 7. Dec. 1858.

**Neues  
Bilderbuch vom Verfasser des Struwwelpeter!**

**Im Himmel und auf der Erde.  
Herzliches und Scherhaftes aus der Kinderwelt**

**Heinrich Hoffmann.**

Preis 1 fl. 18 Fr.

Vorrätig in der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.**

**Emma Galladee,**

Langgasse No. 6,

**für Weihnachtsgeschenke passend,**

empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Chemisetten und Ärmel, Kragen, Fanchon, Schleier,  
Glace-Handschuhe, Chatelaine, Fischu, Negligé-Hauben,  
wollene Ärmel, Buckskin-Handschuhe, Gravatten-  
Bänder, Unterröcke, Kapuzen.

8344

## **Schreibunterricht.**

Mit dem 8. December beginnt abermals ein neuer  
26stündiger Cursus.

**F. J. Bertina, Schreibmeister,**  
kleine Schwalbacherstraße No. 1.

## **Nicht zu übersehen.**

Von hente an frische Hasen per Stück 48 Fr. bei  
8229 Wildprethändler **Geyer.**

# Zu Festgeschenken in Glas, Cristal, Porzellan und Thonmasse-Waaren

empfiehlt der Unterzeichnete sein auf's neusten und reichhaltigste assortirtes Lager; ferner macht derselbe noch besonders auf eine Partie zurückgesetzter Waaren, als: **Figuren, Vasen, Leuchter** &c. aufmerksam, welche um damit schnell aufzuräumen zu sehr billigen Preisen ablasse.

**F. A. Bauer,**  
8345 Spiegelgasse No. 1.

## **Wilhelm Roth's Hof-Kunst- und Buchhandlung**

in Wiesbaden,

untere Webergasse im Badhaus zum Stern,  
erlaubt sich beim Herannahen des Christfestes die ergebene Anzeige,  
dass sie auch in diesem Jahre wieder Alles aufgeboten, das stets große  
Lager mit einer besonders reichen Auswahl.

### **Bilderbücher,**

### **Kinder- und Jugendschriften**

für jedes Alter und zu den verschiedensten Preisen,

classischen und neueren Werken

in deutscher, französischer und englischer Sprache,

Miniatuра-Ausgaben der deutschen Dichter,

Illustrirten Pracht- und Kupferwerken,

Andachtsbücher,

Volkskalender, Kochbücher, Atlanten,

sowie

### **Aquatintablätter,**

Kupferstichen, Lithographien,

Albumsblätter, Photographien und Zeichnungsvorlagen,

zu versehen, und mit Vergnügen bereit ist, das zur näheren Durchsicht  
und Auswahl Gewünschte in Partien in's Haus zu senden. 352

**Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)**  
7684 bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Die  
Royale-Belge  
Lebens- und Rentenversicherungs-Anstalt  
in Brüssel,

concessionirt durch Seine Majestät den König der Belgier am  
17. Februar 1853,  
und garantirt durch ein Grundcapital von 3 Millionen Franken,  
welche in den Belgischen Staatschaz eingelegt sind,

übernimmt Versicherungen auf das einzelne Leben, auf zwei verbundene  
Leben, Ueberlebensversicherungen, Versicherungen auf bestimmte Zeit,  
Leibrentenversicherungen und Gegenversicherungen.

Bei Versicherungen auf ein einzelnes Leben beträgt die jährliche Prämie  
für ein Capital von 100 fl. zahlbar 3 Monate nach dem Todesfalle, 1 fl. 38 fr.,  
wenn der Versicherte 21 Jahre alt ist, 1 fl. 40 fr., wenn er 22, 1 fl. 45 fr.,  
wenn er 23, 1 fl. 48 fr., wenn er 25 Jahr alt ist, u. s. w. Wer z. B.  
seinen Kindern nach seinem Tode ein Capital von 10000 fl. zu hinterlassen  
wünscht, zahlt dafür, wenn er 28 Jahr alt ist, jährlich 148 fl. Der un-  
bemittelte Handwerker oder Tagelöhner ist im Stande seiner Familie ein  
Capital von 100 fl. zu sichern, wenn er wöchentlich 2 fr. zurücklegt und  
das Ersparte am Jahresende an die Gesellschaft bezahlt. Der Anspruch  
auf die versicherte Summe ist erworben, sobald die erste Prämie ge-  
zahlt ist. Die eingezahlten Prämien werden zurückgezahlt, wenn der Ver-  
sicherte durch Selbstmord, im Duell oder durch gerichtliche Verfolgung das  
Leben verliert; in allen anderen Fällen wird die ganze versicherte  
Summe ausgezahlt. Die Gesellschaft lebt ihren Versicherten auf die  
Police 80 % der Einzahlungen bis zum Tode gegen 4½ % Zinsen; sie  
nimmt die Polisen bei Zurücklassung von  $\frac{1}{3}$  der Einzahlungen wieder zurück.

Die Gesellschaft der vereinigten Rentner,  
verwaltet von der Royale-Belge und garantirt mit  
500,000 Frs.,

versichert Kinder von 3 Monaten an auf 10 bis 25 Jahre und Personen  
jeden Alters und Geschlechts unter beliebigen Einzahlungen, jedoch nicht unter  
50 Frs. jährlich. 50 Frs. jährlich eingezahlt, sichern auf 10 Jahre  
ein Capital von 940 Frs. Die Gesellschaft zahlt schon jetzt nach kaum  
5jährigem Bestehen 24,851 Versicherte mit einem Capital von 24,189,790 Frs.,  
worauf 3,955,430 Frs. einzuzahlt sind, die im Jahr 1857 die Summe von  
182,080 Frs. Rückungen abgeworfen haben.

Die Gesellschaft zahlt auf das Verlangen von zwei Dritteln der im  
Herzogthum Nassau Versicherten einen Theil ihres Fonds als 4 %iges  
Darlehn an die Herzogliche Landesbank.

Nähere Auskunft, sowie Prospekte ertheilt gratis

Der Haupt-Agent für das Herzogthum Nassau.

**J. M. Kremer.**

Zum Agenten für die Stadt Wiesbaden und Umgegend ist Herr Com-  
missionär **G. Ziss** in Wiesbaden und zum Reiseagenten für das ganze  
Herzogthum Herr **J. P. Meule** aus Mainz ernannt.

## Schwarze Filzschuhe und Stiefel.

Die so lange erwarteten, als gut anerkannten schwarzen Filzschuhe und Stiefeln mit Filz- und Ledersohlen sind eingetroffen und empfiehlt solche zur gefälligen Abnahme.

**Emma Galladee.** 8347

## Hut - Façon,

Blumen, Blonden, Seidentüll und Seidenzeuge empfiehlt

**Ferd. Miller.**

Unterzeichnet empfiehlt sich im Anfertigen aller vorkommenden Etuis- und Portefeuillearbeiten, besonders für Stickereien, sowie auch in Buchereinbänden von den einfachsten bis zu den elegantesten, nach neuestem Geschmack und zu möglichst billigen Preisen.

**C. Schellenberg,**

8305

Goldgasse, Eck des Grabens.

## Zu verkaufen.

In der schönsten Lage der Rheinstraße ist wegen Wohnungs-Veränderung ein schönes Herrschaftshaus, ganz aus Stein gebaut, unter vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere durch die Expedition durch portofreie Briefe mit der Adresse No. 8348.

## Muhr - Kohlen

bestler Qualität sind fortwährend noch vom Schiff bei mir zu beziehen.

**J. K. Lembach** in Biebrich.

verschiedene Wohnungen, möbliert und unmöbliert, in den schönsten Lagen der Stadt, und theilweise sogleich oder auch später zu beziehen, und ferner:

## zu verkaufen

einige sehr schöne Häuser in den beliebtesten Lagen in und außerhalb der Stadt gelegen. Näheres auf dem Commissions Bureau von

**C. Leyendecker & Comp.**

Auf meinem Bauplatz am Geisbergweg kann **Grund und Bauschutt** abgeladen werden.

**H. L. Freytag.** 8057

**Nüsse** werden verkauft das Hundert zu 6 Fr. Kirchgasse No. 28. 8306

**Abtrittsgruben** werden ausgefahren. Näheres in der Exped. 8307

**Taunusstraße** No. 7 sind einige Karrn **Pferdededung** zu verkaufen. 8349

**Abgenutztes Bettstroh** wird angekauft und abgeholt Steingasse 28. 7983